



# PRESSEINFORMATION

---

**PRESSEINFORMATION**

Berlin, 26. April 2016

Seite 1 | 3

---

## **EUREKA Innovation Award für das ITEA Forschungsprojekt DIAMONDS**

**Das internationale ITEA Forschungsprojekt DIAMONDS wurde als einer der Gewinner für den EUREKA Innovation Award 2015/2016 ausgewählt. Das Projekt unseres Geschäftsbereichs SQC (System Quality) wurde als Gewinner in der Kategorie »Wertschöpfung« ausgezeichnet.**

Alle drei Gewinner werden ihre Projekte auf der EUREKA Innovation Week vorstellen. Sie werden an einem Wettbewerb um den besten Projekt-Pitch und an einer internationalen Preisverleihung teilnehmen. Der beste Pitch wird durch eine öffentliche Abstimmung im Rahmen der »EUREKA Innovation Week 2016 – Smart Cities – Sustainable & Attractive Communities«, die dieses Jahr vom 26. bis zum 29. April in Stockholm stattfindet, ermittelt.

In diversen Industriefallstudien hat DIAMONDS (Development and Industrial Application of Multi-Domain Security Testing Technologies) mit Partnern aus sechs europäischen Ländern den steigenden Bedarf an systematischen Sicherheitsprüfmethoden analysiert. In dem Projekt werden innovative Ansätze, Techniken und Werkzeuge entwickelt, die effizient zur Absicherung von vernetzten Anwendungen in verschiedenen Domänen – z. B. Banken, Transport oder Telekommunikation – einsetzbar sind. Das Software Engineering Institute (USA) hob 2009 hervor: »Die Sicherheit eines softwareintensiven Systems steht in direkter Relation zur Qualität seiner Software.« Über 90 Prozent aller Software-Sicherheitsstörfälle werden durch Angreifer verursacht, die bekannte Sicherheitslücken ausnutzen.

Prof. Dr.-Ing. Ina Schieferdecker, Projektleiterin DIAMONDS und Institutsleiterin Fraunhofer FOKUS freut sich sehr über den EUREKA Innovation Award: »Dieser Award krönt unsere Arbeiten und die unserer Projektpartner zum modell-basierten Sicherheitstesten in DIAMONDS. Seine innovativen Methoden und Werkzeuge

---

### **Pressekontakt**

**Natalie Nik-Nafs** | Corporate Communications | Fraunhofer FOKUS

natalie.nik-nafs@fokus.fraunhofer.de

Telefon +49 (0) 30 3463-7210 | Fax +49 (0) 30 99 3463-7210

Kaiserin-Augusta-Allee 31 | 10589 Berlin | [www.fokus.fraunhofer.de](http://www.fokus.fraunhofer.de)



erhalten so eine verstärkte Sichtbarkeit. Bei Fraunhofer FOKUS wollen wir dies nutzen, um sowohl die Aufmerksamkeit und die Verbreitung von sicherheitsorientierten Prüfmethoden, als auch die Entwicklung weiterer innovativer Ansätze am System Quality Center zu stärken.« Der Juryvorsitzende Peter Lindberg, Programm-Manager bei Schwedens Innovationsagentur Vinnova, erläutert: »Das ITEA DIAMONDS Projekt hat die Kategorie »Added Value« für seine erfolgreiche Entwicklung und Implementierung einer neuen modellbasierten Test- und Monitoring-Methode für Sicherheitstests von vernetzten Softwaresystemen gewonnen.«

Das System Quality Center bei Fraunhofer FOKUS bietet Methoden, Prozesse und Werkzeuge für die Entwicklung und Qualitätssicherung von softwareintensiven Systemen, die in urbanen Infrastrukturen, Autos, Bahnen, in der Industriefabrikation oder in Flugzeugen zentrale und oft sicherheitskritische Funktionen übernehmen. Damit solche Systeme auch in unvorhergesehenen Situationen stets fehlertolerant, ausfallsicher und IT-sicher funktionieren, muss die Systemqualität über den gesamten Entwicklungsprozess – also von der Anforderungsanalyse bis zur Zertifizierung – gewährleistet werden.

---

**PRESSEINFORMATION**

Berlin, 26. April 2016

Seite 2 | 3

---



**Fachkontakt:**

Prof. Dr.-Ing. Ina Schieferdecker  
Leiterin Fraunhofer FOKUS  
[ina.schieferdecker@fokus.fraunhofer.de](mailto:ina.schieferdecker@fokus.fraunhofer.de)

**Pressekontakt:**

Natalie Nik-Nafs  
Corporate Communications  
Telefon +49 30 3463-7210  
[natalie.nik-nafs@fokus.fraunhofer.de](mailto:natalie.nik-nafs@fokus.fraunhofer.de)

**Weitere Informationen:**

[https://www.fokus.fraunhofer.de/go/en\\_diamonds](https://www.fokus.fraunhofer.de/go/en_diamonds)

---

**PRESSEINFORMATION**

Berlin, 26. April 2016  
Seite 3 | 3

---

---

**Fraunhofer FOKUS**

Das Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS entwickelt herstellerneutrale Lösungen für die IuK-Systeme der Zukunft. Das Berliner Institut erforscht, welchen Beitrag Information und Kommunikation leisten müssen, um die Herausforderungen der gesellschaftlichen Entwicklung und der smarten Städte von morgen zu meistern. Für Unternehmen und öffentliche Verwaltungen von Bund, Ländern und Kommunen ist FOKUS ein kompetenter Begleiter bei der Umsetzung von IT-Projekten. Dabei bietet FOKUS als produkt-, hersteller- und technologieunabhängiger Auftragnehmer und Partner eine neutrale Plattform.

FOKUS wurde 1988 als Institut der Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung (GMD) gegründet und ist seit 2001 Teil der Fraunhofer-Gesellschaft. Im Jahr 2012 wurden die drei Berliner IuK-Institute FOKUS, FIRST und ISST-Berlin unter dem Namen Fraunhofer FOKUS zusammengelegt.

**Pressekontakt**

**Natalie Nik-Nafs** | Corporate Communications | Fraunhofer FOKUS  
[natalie.nik-nafs@fokus.fraunhofer.de](mailto:natalie.nik-nafs@fokus.fraunhofer.de)  
Telefon +49 (0) 30 3463-7210 | Fax +49 (0) 30 99 3463-7210  
Kaiserin-Augusta-Allee 31 | 10589 Berlin | [www.fokus.fraunhofer.de](http://www.fokus.fraunhofer.de)